

So ist es heute

Personalschlüssel 1: 5,1

Entspricht einer Fachkraft-Kind-Relation von 1: 6,4



+ 0 % der wöchentlichen Arbeitszeit
für mittelbare Pädagogik (z.B. Vorbereitungszeit)

Was wir wollen

Personalschlüssel 1: 3

Entspricht einer Fachkraft-Kind-Relation von 1: 4



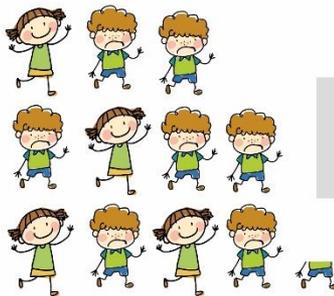
+ 7,55 % der wöchentlichen Arbeitszeit
für mittelbare Pädagogik (z.B. Vorbereitungszeit)

Krippe

„MEHR HÄNDE FÜR
HAMBURGER
KITAS“

Personalschlüssel 1: 9,0

Entspricht einer Fachkraft-Kind-Relation von 1: 11,25



+ 0 % der wöchentlichen Arbeitszeit
für mittelbare Pädagogik (z.B. Vorbereitungszeit)

Personalschlüssel 1: 7,5

Entspricht einer Fachkraft-Kind-Relation von 1: 10



+ 7,5 % der wöchentlichen Arbeitszeit
für mittelbare Pädagogik (z.B. Vorbereitungszeit)

Elementar

- **Fachkraft-Kind-Relation**

- Angabe, wie viele Kinder eine pädagogische Fachkraft in der praktischen Arbeit real begleitet
 - Krippe 1:4
 - Elementar 1:10
- Tatsächliche Betreuungssituation = **unmittelbare direkte Arbeit am Kind**
- Zeiten für die **mittelbare Pädagogik (7,55%)** sowie **Ausfallzeiten (17,45%)** sind darin enthalten und bereits berücksichtigt.

- **Personalschlüssel**

- **Anstellungsschlüssel;**
 - bezeichnet die **bezahlte Arbeitszeit** der pädagogischen Fachkräfte im Verhältnis zu den gebuchten Betreuungszeiten der Kinder bezogen auf den Zeitraum eines Jahres und unter der Annahme einer Vollzeitbeschäftigung
- Um die Zeit zu ermitteln, die eine pädagogische Fachkraft für die unmittelbare pädagogische Arbeit mit den Kinder zur Verfügung steht, müssen **zusätzlich zu den Ausfallzeiten Zeiten für die mittelbare pädagogische Arbeit angerechnet werden.**

Fachkraft-Kind-Relation 75% unmittelbare Pädagogik (Netto = Arbeit am Kind)	1:4 Krippe	1:10 Elementar
25% Ausfallzeiten + mittelbare Päd.		
Personalschlüssel 100% Jahresarbeitszeit (Brutto)	1:3	1:7,5

Begriffsdefinition

**Eckpunktevereinbarung
zwischen Hamburger
Senat, BASFI &
Verbänden**

**Gemeinsames Ziel
Fachkraft-Kind-Relation
Krippe 1:4
Elementar 1:10**

**Volksinitiative
„Mehr Hände für
Hamburger Kitas“**

**Fachkraft-Kind-Relation im
Krippenbereich 1:4 bis 2020/21**
*Ab 2018 jährlich 500 neue Erzieherstellen
prozentuale Erhöhung im Gutscheinsystem*

Haushaltmittel genehmigt

**Fachkraft-Kind-Relation im
Krippenbereich 1:5 bis 2020
1:4 bis 1.1.2026**

**Fachkraft-Kind-Relation im
Elementarbereich 1:10 bis 2025**
*Unter Vorbehalt von Bundesmittel erster
Schritt für Elebereich vor 2020 möglich*

Klares Ziel der
Eckpunktevereinbarung

**Fachkraft-Kind-Relation im
Elementarbereich 1:10 beginnend
1.1.2019 bis 1.1.2028**

„mittel- und langfristig“
Berücksichtigung des entsprechenden
**Anteils für mittelbare
pädagogische Aufgaben und
Ausfallzeiten**

Zeitfenster von 10 Jahren für Realisierung, kein
Widerspruch zur gemeinsamen Zielsetzung

**Verbindlichkeit durch
Aufnahme im Hamburger
Betreuungsgesetz (§ 16
KibeG)**

NEU!!!

Gemeinsamkeiten & Unterschiede

Rechtsanspruch

- Seit 1996 Rechtsanspruch auf Betreuung in Kita für Kinder im Alter von 3-6 Jahren
- Seit 2013 Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in Kita oder Tagespflege für Kinder ab dem ersten Lebensjahr (§24 SGB VIII)

Kita-Ausbau

- Betreuungsquote in Hamburg
 - Elementar 90,0% der 3-5jährigen
 - Krippe 42,9% der 0-2 Jährigen (2016 statistisches Bundesamt)

Beitragsfreiheit

- Finanzielle Entlastung von Familien
- Seit 2014 Beitragsfreiheit für 5 Stunden-Betreuung
- Bei Betreuung mehr als 5 Stunden – einkommensabhängige Elternbeiträge

Betreuungsqualität

- FHH - Bekenntnis zur Verbesserung der Betreuungsqualität
 - Bildungsempfehlungen
 - Kita-Plus

Familie & Beruf

- Steigende Erwerbstätigkeit von Eltern
- Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse



Argumente für die Forderung der Volksinitiative

Bundesebene

- Kita-Qualitätsgesetz auf Bundesebene
- Anstrengungen auf Bundesebene zur verbindlichen Kostenbeteiligung für Qualitätsverbesserungen
- Nichtverbrauchte Haushaltsmittel des Bundes an Länder verbindlich für Verbesserung der Betreuungssituation in Krippe und Kita weitergeben

Hamburg

- Ziel des Hamburger Senats: kinderfreundlichste Stadt in Deutschland
- Eckpunktevereinbarung (2014)

Fachkräfte

- Ausbildungsoffensive der Stadt Hamburg
- Fachkräftegewinnung



Kita-Netzwerk

- Ziel: gesetzlich verbindliche Verbesserungen in der Personalausstattung in Hamburger Kitas unter Berücksichtigung von Ausfallzeiten & Zeiten für mittelbare Pädagogik
- Gleiches Endziel wie Eckpunktevereinbarung, zeitlich vorgezogen eine stufenweisen Verbesserung der Rahmenbedingungen auch im Elementarbereich
- Ziel:
 - Fachkräftesicherung durch verbesserte Arbeitsbedingungen &
 - bessere Begleitung in der Ausbildung = Gewinnung neuer Fachkräfte

Argumente für die Forderung der Volksinitiative

**Qualität
in Kitas**

Qualifizierte
pädagogische
Fachkräfte
Aus- und
Weiterbildung

**Kindeswohl
Stabile
Beziehungen**

Vereinbarkeit von
Familie und Beruf
Erziehungs-
partnerschaft

Mittelbare
Pädagogik

**Fachkraft-
Kind-Relation
Krippe 1:4
Elementar 1:10**

Ausfall-
zeiten

Für eine bessere Zukunft ...